

1)
Kläger: Schmachtenberg & Türck
Solingen - Wald

a) Paul Brunner, Brunnlöbra (Vgtl.)

b) P. Braun, Melsungen.

FASAN



RASIERKLINGEN-FABRIK UND RASIERAPPARATE RUD. OSBERGHAUS SOLINGEN

DRAHTWORT: RUDOSO

FERNSPRECHER:

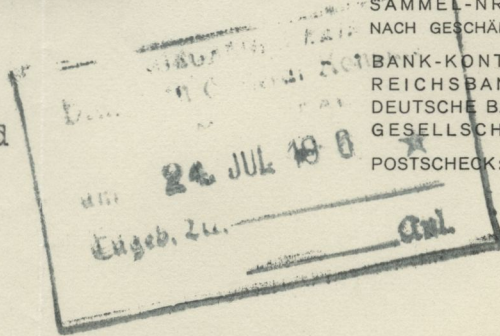
SÄMMEL-NR. 24861 u. 24481
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS 25132

BANK-KONTEN:

REICHSBANK-GIRO-KONTO
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-
GESELLSCHAFT, SOLINGEN

POSTSCHECK: AMT KÖLN 19822

An das
Deutsche Generalkonsulat
für Kanada und Neufundland
M o n t r e a l
Kanada



IHR ZEICHEN
Abtl.Schuldf.

IHRE NACHRICHT VOM
27.6.1936.

MEIN ZEICHEN
Exp HO/KA.

SOLINGEN, DATUM
14.7.1936.

Für Ihr Schreiben vom 27.6.36 sowie für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen. Den Betrag von

RM 3,-

lt. Ihrer Kostenaufstellung lasse ich sofort auf Konto Nr.99100 beim Postscheckamt Berlin NW 7, für das Auswärtige Amt, Gebührenkonto, Berlin W 8, überweisen.

Ihren Zeilen muss ich leider entnehmen, dass eine Eintreibung meiner Forderung an Göring nicht ratsam ist in Anbetracht der hohen Kosten eines Gerichtsverfahrens.

Zu dem mir in Abschrift zugegangenen Brief von Göring möchte ich bemerken, dass Göring seinerzeit im Jahre 1935 insgesamt 156 FASAN-Rasierapparate von mir erhalten hat. Wenn G. anführt, dass er seine ganze Arbeitszeit für mich verwendet habe und sogar eine weitere Person zur Mitarbeit herangezogen hat, so kann das nicht zutreffen, weil der Verkauf von einigen wenigen Rasierapparaten einfach kein Arbeitsfeld für 2 Personen sein kann. In Anbetracht dessen, dass G. seinerzeit die Bezahlung meiner Rechnung vom 3.8.35 nicht ordnungsgemäss vornahm, und mit Hinblick auf die Tatsache, dass G. über keinerlei finanzielle Mittel verfügt, habe ich seinerzeit selbstverständlich jede weitere Belieferung vor Begleichung der Restschuld ablehnen müssen.

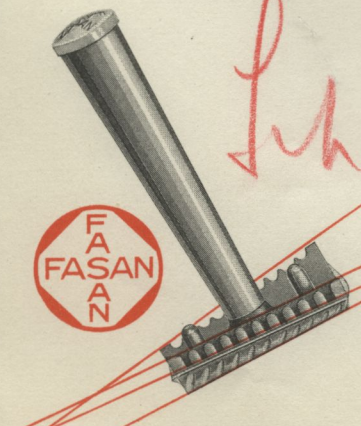
Handwritten in blue ink:
Zu
Göring
24/7
36

Mit deutschem Gruss

Rud. Osberghaus

Handwritten signature: ppa. Osberghaus i.V. Osberghaus

Handwritten in red ink: Loha



den 27. Juni 1936.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 19. Mai d.J.

- Exp. HO/KA. -

nh 30/6

Herr H. Goering in Hamilton ist von hier aus aufgefordert worden, seinen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen und den in Ihrem Schreiben erwähnten Betrag von US\$ 44.52 zu bezahlen. Auf diese Zahlungsaufforderung hat Goering mit dem abschriftlich beigefügten Schreiben vom 15. Juni geantwortet. Dem Generalkonsulat stehen irgendwelche Zwangsmassnahmen gegen hiesige saeumige Schuldner nicht zu Gebote. Zur Einleitung gerichtlicher Schritte kann mit Ruecksicht auf die hierzulande sehr hohen Gerichts- und Anwaltskosten einerseits und dem verhaeltnismaessig geringen Betrag Ihrer Forderung nicht geraten werden, zumal, da ein etwa mit hohen Kosten erwirktes Urteil voraussichtlich nicht vollstreckt werden kann, da Goering nicht ueber nennenswerte Mittel verfuegt.

Der Generalkonsul

I. A.

S/H

Firma

Rud. Osberghaus,

Solingen.

2) Kasse

150

Anlage: Kostenrechnung RM 2. - plus RM 1.--

Abschrift

Rud. Osberghaus, Solingen

Deutsches Generalkonsulat

Montreal.

Abtl. Schuldforderung

Verbindlichsten Dank fuer Ihr Schreiben datiert
3. Juni in reference

\$ 44.52 Rud. Osberghaus, Solingen.

Wie Sie aus den Briefbogen zu ersehen belieben, habe ich fuer diese Firma gearbeitet als Vertreter.

Meine Bemuehungen und Spesen waren weit mehr als die Firma von mir fordert, ich habe viel arbeiten muessen um die Ware einzufuehren und zumal hier im Lande der Markt mit Razor Blades und Razors ueberschwemmt ist, war es mir sehr schwer zu arbeiten mit vielen Auslagen. Da ich nun den Betrag nicht einsandte so entzogen die Firma mit mein muehsames erobertes Arbeitsfeld und verweigert weitere Orders auszufuehren, alle meine harte Arbeit war umsonst.

Das Geschaeftsgebahren dieser Firma passt nicht in den Rahmen - fair - ich bin momentan ohne Arbeitsfeld, da ich all meine Zeit fuer diese Firma verwendet habe, ja sogar noch eine Person hatte zur Mitarbeit. Die Firma soll Ihr Guthaben bekommen, wenn sie weitere Orders welche ich ueberschreibe ausfuehrt und sie kann die Provision von den Betrag mit gutschreiben.

Mehr kann ich in der Angelegenheit nicht tun.

Hochachtungsvoll

H. Goering.

FASAN



RASIERKLINGEN-FABRIK
UND RASIERAPPARATE
RUD. OSBERGHAUS
SOLINGEN

DRAHTWORT: RUDOSO

FERNSPRECHER:
SAMMEL-NR. 24861 u. 24481
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS 25132

BANK-KONTEN:
REICHSBANK-GIRO-KONTO
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-
GESELLSCHAFT, SOLINGEN
POSTSCHECK: AMT KÖLN 19822

CODES: MOSSE & SUPPL.
BENTLEY'S ABC 4th. & 5th. ED.

ABT. EXPORT

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

SOLINGEN, DATUM

Deutsches Generalkonsulat

Montreal.

Heumitka

RINGEGANGEN BEIM
 Deutschen Generalkonsulat
 IN MONTREAL
 16 JUN 1930
 Eingeb. Nr. _____
 _____ Anl.

Abtl. Schuldforderung.

Verbindlichsten Dank fuer Ihr Schreiben datiert
3. Juni in reference

⌘ 44.52 Rud. Osberghaus, Solingen

Wie Sie aus den Briefbogen zu ersehen belieh habe ich fuer diese Firma gearbeitet als Vertreter. meine Bemuehungen und Spesen waren weit mehr als die Firma vonmir fordert, ich habe viel arbeiten muessen um die Ware einzufuehren und zumal hier im Lande der Markt mit Razor Blades und Razors ueberschwemmt ist war es mir sehr schwer zu arbeiten mit vielen Auslagen. Da ich nun den Betrag nicht einsandte so entzogen die Firma mit mein muhsames erobertes Arbeitsfeld und verweigert weitere Orders auszufuehren, alle meine harte Arbeit war umsonst. Das Geschaeftsgebahren dieser Firma passt nicht in den Rahmen -fair- ich bin momentan ohne Arbeitsfeld, da ich all meine Zeit fuer diese Firma verwendet habe ja sogar noch eine Person hatte zur Mitarbeit. Die Firma soll Ihr Guthaben bekommen wenn Sie weitere Ordres welche ich ueberschreibe ausfuehrt und sie kann die Provision von den Betrag mit gutschreiben. Mehr kann ich in der Angelegenheit nicht tuen.

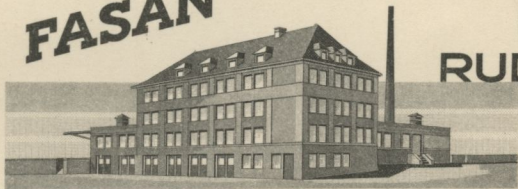
Hochachtungsvoll

H. Goering




Scha

FASAN



RASIERKLINGEN-FABRIK
UND RASIERAPPARATE
RUD. OSBERGHAUS
SOLINGEN

Alleiniger Fabrikant des *doppelschrägen* Rasier-
apparates **FASAN** D. R. G. M. / D. R. P. ang. und
der aus *rostfreiem*  -Stahl hergestellten
Rasierklingen FASAN

den 3. Juni 1936.

R. Schuldf.

mb 3/6.

Herrn H. Goering,
37 Arthur Ave., N.,
Hamilton, Ont.

Geehrter Herr!

Die Firma Rud. Osberghaus, Solingen, hat meine Vermittlung in Anspruch genommen wegen einer Forderung in Höhe von US \$ 44,52, aus einer Sendung vom 3. August 1935, die innerhalb 60 Tagen zu bezahlen war.

Ich ersuche Sie hiermit ergebenst, diesen Betrag unverzueglich an die Firma Rud. Osberghaus in Solingen zu leisten.

Mit deutschem Gruss

Der Generalkonsul

I. A.

S/H

mk

2) Nach 14 Tagen

RUD. OSBERGHAUS, SOLINGEN

RASIERKLINGEN-FABRIK

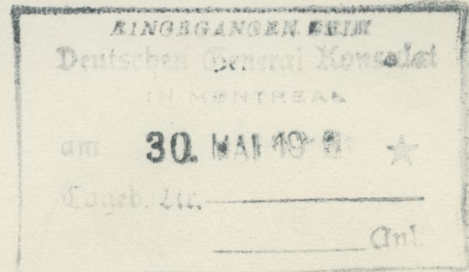
DRAHTWORT:
RUDOSO

FERNSPRECHER:
SAMMEL-NUMMER 24861
BETRIEB 24481
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS . 25132

BANK-KONTEN:
REICHSBANK-GIRO-KONTO
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-GESELLSCHAFT, SOLINGEN

POSTSCHECK:
AMT KÖLN Nr. 19822

An
German Consulategeneral
Handelsabteilung
317 Keefer Building,
1440 St.Catherine Street West,
Montreal (Canada)



IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN
Exp HO/KA.

SOLINGEN, DATUM
19.5.1936.

Vaus

Betrifft: H. Göring, Hamilton, 37, Arthur Ave. N.

Gestatten Sie mir, mit diesem Schreiben Ihre Gefälligkeit in Anspruch zu nehmen.

Vorgenannte Firma hat lt. meiner Rechnung vom 3.8.35 von mir Waren bezogen im Gesamtwerte von US \$ 44,52. Herr Göring weigert sich nun, meine Rechnung, die innerhalb 60 Tagen dato Ankunft der Ware in Canada zahlbar war, zu begleichen, ohne irgendeinen stichhaltigen Grund hierfür anzugeben.

Ich bitte Sie, wenn möglich, Herrn Göring aufzufordern, die Zahlung an mich sofort zu leisten.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen im voraus recht verbindlich.

Mit deutschem Gruss

Rud. Osberghaus

ppa.

ppa.

ka

den 23. Mai 1935.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 29. April d.J.
- la/RG

nb 1/6

Die Firma Goerings Agency, Hamilton, Ont., ist von hier aus zur Bezahlung des Ihnen geschuldeten Betrages aufgefordert worden. Die Firma hat darauf mit dem abschriftlich beigefuegten Schreiben vom 18. Mai geantwortet, sie erkenne Ihre Forderung nicht an, da die 2. Lieferung in nachweislich schlechtem Zustand eingetroffen sei.

Dem Generalkonsulat stehen irgendwelche Zwangsmassnahmen gegen saeuemige Schuldner nicht zu Gebote. Mit Ruecksicht auf die hierzulande sehr hohen Gerichts- und Anwaltskosten einerseits und den verhaeltnismaessig geringen Betrag Ihrer Forderung andererseits, kann Ihnen zu einer gerichtlichen Verfolgung der Angelegenheit nicht geraten werden.

Der Generalkonsul
I. A.

S/H

Firma

B. Braun, Abt. B.,

Melsungen Abt. B

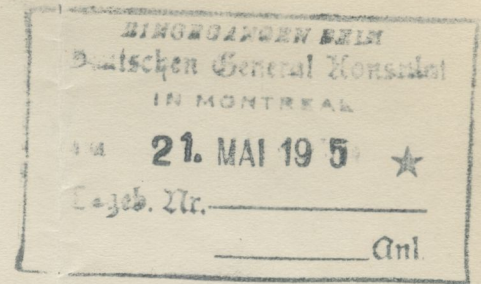
Anlage: Kostenrechnung RM 5.- plus RM 1.-

P.S. Streng vertraulich bemerke ich, dass die Firma Goerings Mfg. Agency bereits seit einiger Zeit in der Kartei der unsicheren Firmen des Auslandes erscheint.

2. Klasse

106

To
German -Consulate
Montreal/ Quebec



Dear Sir.

re: claim Braun in Melsungen \$ 15.00

The claim we refuse to pay according to our statement which we mailed long ago and explained, but these people demand the amount you refer to.

The overcharged us on the first C. O. D. shipment in postage etc. The 2nd. delivery reached Canada in a terribly condition, this the Postoffice as well Custom House can prove, we should not accept the shipment at all, but we were under the impression we could straighten this out.

it is no use these people give you the trouble to look after, if they want to fight they can have it or settle the matter in a friendly way.

We are sorry you have the trouble over such small matters.

Yours respectfully

Gorings Mfg. Agency *Gorings*

Hamilton May 18th. 35

9 Gibson Ave.

Handwritten initials

ADMINISTRATION DES POSTES (1)
POST OFFICE DEPARTMENT
CANADA

ENVOI RECOMMANDÉ }
REGISTERED ARTICLE }.....(2)

ENREGISTRÉ AU BUREAU DE POSTE }
ENTERED AT THE OFFICE }.....

DE }
OF }.....

LE } 7402 }
THE } SOUS LE }
 } UNDER } NO.....

EXPÉDIÉ PAR }
SENT BY }.....

ADRESSÉ À }
ADDRESSED TO }.....

À }
AT }.....

- (1) Le recto est à remplir par l'office d'origine
This side to be filled in by office of origin
- (2) Nature de l'envoi (lettre, imprimé, etc.)
Nature of article (letter, printed matter, etc.)

39B—200,000—8-6-27

AVIS DE RÉCEPTION

ACKNOWLEDGE



(1) RETOURNEZ À }
RETURN TO }.....

German Consulate General

317 Keefer Bldg.
Montreal.

LIEU DE DESTINATION
PLACE OF DESTINATION

SERVICE DES POSTES }
POSTAL SERVICE }.....

PAYS DE DESTINATION
COUNTRY OF DESTINATION

(1) À remplir par l'expéditeur
To be filled in by sender

LE SOUSSIGNÉ DÉCLARE QUE L'ENVOI MENTIONNÉ D'AUTRE PART
THE UNDERSIGNED ACKNOWLEDGES THAT THE REGISTERED ARTICLE DESCRIBED ON THE OTHER SIDE

A'ÉTÉ DUMENT LIVRÉ LE
WAS DULY DELIVERED ON THE

Going

Dec 31 SA 1928

SIGNATURE (1)

Timbre du bureau destinataire
Stamp of office of destination

DU DESTINATAIRE
OF THE ADDRESSEE

DE L'AGENT DU BUREAU DESTINATAIRE
OF THE POSTMASTER OF THE OFFICE OF DESTINATION

DU REPRÉSENTANT DU DESTINATAIRE
OF ADDRESSEE'S REPRESENTATIVE



[Handwritten signature]

(1) Cet avis doit être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le comportent, par l'agent du bureau destinataire et renvoyé par le premier courrier directement à l'expéditeur.

This advice should be signed by the addressee or if the regulations of the country of destination so provide, by the Postmaster of the Delivery office and returned by first mail to the address shown on the other side.

(2) Lorsque la remise est faite au représentant autorisé du destinataire, le nom du destinataire et la signature de son représentant doivent paraître sur ce reçu.

When delivery is made to the authorized representative of the addressee, both addressee's name and representative's signature must appear in this receipt.

den 14. Mai 1935.

R. Schuldf.

Firma
Goerings Agency,
9 Gibson Ave.,
Hamilton, Ont.

mk 14/5

Die Firma B. Braun, Abt. B. in Melsungen
hat meine Vermittlung in Anspruch genommen wegen einer
Forderung in Hoehe von RM 39.40 fuer im Dezember 1933
gelieferte Waren.

Ich ersuche ergebenst um gefaellige Ueber-
sendung einer Bankanweisung ueber den genannten Betrag
bzw. eines Schecks zahlbar an German Consulate General
ueber \$ 15.--.

Der Generalkonsul
I. A.

S/H

mk

10 May



B. BRAUN · M E L S U N G E N · A B T · B

FABRIK PHARMAZEUTISCHER
U. KOSMETISCHER ERZEUGNISSE
FERNSPRECHER 204. DRAHT-
ANSCHRIFT: PHARMAZEUTIKA
BENTLEY'S UND MOSSE-CODE

Fernruf: Spangenberg 135

29. April 1935.

Kos

An das
Deutsche General-Konsulat,
Montreal /Canada.

Deutschen General-Konsulat
IN MONTREAL
am 9. MAI 1935 ★
Eingeb. Nr. _____

Ich bitte Sie um Ihren Beistand in einer Zahlungs-
angelegenheit betr. Firma

Goerings Agency, 9 Gibson Ave, Hamilton - Ont.

Aus einer Lieferung vom 29.12.33 schuldet mir
die Firma RM 39.40. Zur Unterrichtung über die
Einzelheiten füge ich eine Abschrift meines
letzten Briefes vom 27.2. d.J., auf den man sich
nicht weiter gerührt hat, bei.

Ich bitte Sie nun, soweit es im Rahmen der Möglich-
keit liegt, genannte Firma auch einmal anzufassen
und sie an ihre Zahlungspflichten zu erinnern.
Der Inhaber, Herr Goering, ist deutscher Nationalität.
Für einen baldigen kurzen Bescheid wäre ich Ihnen
dankbar.

Falls Sie für diese Angelegenheit nicht zuständig
sind, wollen Sie bitte die Freundlichkeit haben,
mein Schreiben an das zuständige Konsulat weiter-
zugeben.

B. BRAUN
i. V. *E. W. W.*

Abschrift

la/RG.

W.

W.

A b s c h r i f t !

Firma
Gorings Agency,
9 Gibson Ave,
H a m i l t o n - Ont.

27. Februar 1935.

Ich erhielt Ihren Brief vom 11.2.1935. Dass Sie erst jetzt, nach so langer Zeit, mit einer Reklamation kommen, wundert mich sehr. Abgesehen davon kann ich mich aber auch Ihrer Ansicht in keiner Weise anschliessen, denn die beiden Rechnungen vom 1.6.33 und 29.12.33 gehen völlig in Ordnung. Der Unterschied bei dem Porto liegt darin begründet, dass beim ersten Auftrag die Pakete über Hamburg geleitet wurden, während bei der letzten Sendung der kürzere Weg über New York vorgeschrieben wurde. Auf irgendwelche Abzüge vermag ich mich deshalb nicht einzulassen. Ich verstehe auch nicht, wie Sie auf einen Betrag von \$ 8.75 kommen. Wenn Sie glauben, nicht für die Trattenspesen aufkommen zu müssen, so darf ich Sie aber wiederholt ersuchen, wenigstens den Betrag meiner reinen Warenforderung von

RM 39.40

ohne jeglichen Verzug zu überweisen. Sollte die Angelegenheit bis spätestens zum 1.4. d.J. keine Erledigung finden, so würde ich mich zu meinem lebhaften Bedauern genötigt sehen, die Hilfe des Deutschen Konsulats in Anspruch zu nehmen.

Hochachtungsvoll

La/RG.

den 25. Nov. 1933.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 27.10.33

34 Fr/My Ich darf bitten, die Firma Brunner in Brunndöbra i.V. aufzufordern, die Forderung der Firma Paul Brunner zu bezahlen.

Die Firma Goring's Manufacturing Agency in Hamilton

ist zur Bezahlung der Forderung der Firma Paul Brunner

in Brunndöbra i.V. aufgefordert worden. Die Firma hat

mit einem Schreiben geantwortet, aus dem hervorgeht, dass

sie zur Zeit nicht in der Lage ist, zu bezahlen. Sie

lebt unter dem Eindruck, dass deutsche Lieferanten die

Verpflichtung hätten, ihr längere Kredite zu gewähren.

Gelegentlich einer früheren Forderungssache hat die Firma

gebeten, ihren deutschen Gläubigern mitzuteilen, man

müsse Geduld mit ihr haben und sie nicht drängen. Die

Firma habe durch einen der früheren Teilhaber erheblichen

Schaden erlitten. Der gegenwärtige Inhaber Göring sei be-

strebt, den Verpflichtungen der Firma nach und nach gerecht

zu werden. Sie hoffe, dass die Schwierigkeiten in näch-

sten Tagen behoben sein würden.

Da es sich nur um einen kleinen Betrag handelt, kann

der Firma Brunner mit Rücksicht auf die unsichere Vermö-

genlage der Schuldnerin nicht geraten werden, zur Zeit

En die Kosten für eine etwaige gerichtliche Verfolgung der An-

Aussenhandelsstelle

gelegene it

für Sachen, Mittel- und Ostthüringen,

Leipzig C. 1.

Tröndlinring 2 a.

Anlage: Kostenrechnung

RM 5.-- plus 1.--.

den 25. Nov. 1933.

R. Schuldt.

gelegentlich zuzuwenden.

Auf des Schreiben vom 27.10.33

Ich darf bitten, die Firma Brunner zu veran-

lassen, die Kosten der in der Anlage zu ersetzenden

ist zur Bezahlung der Forderung der Firma Brunner

Generalbank V. V. aufgeführt worden. Die Firma hat

mit eigen Schreiben geantwortet, aus hervorgeht, dass

sie zur Zeit nicht in der Lage ist, zu bezahlen. Sie

lebt unter dem Eindruck, dass deutsche Lieferanten die

Verpflichtung hätten, ihr längere Kredite zu gewähren.

Gegenwärtig einer früheren Forderungssache hat die Firma

gebeten, ihren deutschen Gläubigern mitzuteilen, man

ihre Schuld mit ihr haben und sie nicht drängen. Die

Firma habe durch einen der früheren Teilhaber erheblichen

Schaden erlitten. Der gegenwärtige Inhaber Göring sei be-

strebt, den Verpflichtungen der Firma nach und nach gerecht

zu werden. Sie hoffe, dass die Schwierigkeiten im näch-

sten werden behoben sein würden.

Da es sich nur um einen kleinen Betrag handelt, kann

der Firma Brunner mit Rücksicht auf die unsichere Vermö-

genlage der Schuldnerin nicht geraten werden, zur Zeit

Kosten für eine etwaige gerichtliche Verfolgung der An-

gelegenheit

Ansachhandlung für Sachen, Mittel- und Ostpreußen,

Leipzig G. I.

Trübsinnig & a.

Anlage: Kostenaufrechnung
RM 2.-- plus 1.--

Handwritten notes and initials, including 'S' and 'P'.

The Goring's Manufacturing Agency
NOVELTIES - DISTRIBUTORS

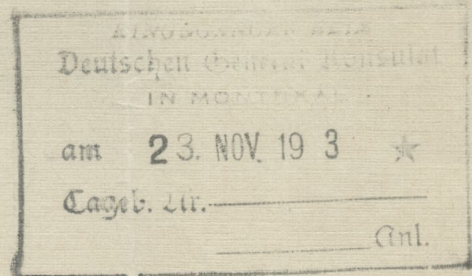
4853 James St. HAMILTON, ONT. 19.th. Nov.33

German Consulate General

Montreal, / Que.

Dear Sirs.

Ref. Brunner, \$ 27.00



Please accept our thanks for your letter Nov.14th.
Kindly refer to our information letter Aug.23rd. we requested you
to be good enough and keep this letter filed in case you will have
further inquiries.
In reference to your warning to be aware for future buisness with
Germany,we can hardly believe that German Manufacturers carry such
dirty character to publish our firm for the sake of few dollars,
Canadian Concerns are very *lenient* with their Creditors.
We do not owe large amounts to Germany but through bad luck which we
can prove we are unable to meet our obligations at present but we
are looking forward to see our way clear begin next year.

Yours very truly

Gorings Mfrs. *J. Goring*

h

Außenhandelsstelle für Sachsen, Mittel- und Ostthüringen

Telegramm-Adresse: Außenhandel
Fernsprecher: Nr. 72141
Postcheckkonto: Leipzig 53381

34 Fr/My
R. _____
Bei Antwort bitte angeben

Leipzig C 1, den 27. Oktober 1933
Tröndlinring 2a

EINGEGANGEN BEIM	
Deutschen General Konsulat	
IN MONTREAL	
am	7. NOV. 19 33 ★
Egeb. Nr.	_____ / Anl.

2

Der Firma Paul Brunner, Brunndöbra/Vgtl., schuldet die Firma The Goring's Manufacturers' Agency, 483, James N., Hamilton, Ont., laut beiliegender Rechnungsabschrift einen Betrag von USA\$ 27.--. Trotz mehrfacher Mahnung konnte dieser Betrag bis heute nicht eingezogen werden. Die Firma teilt mit, dass sie infolge von Streitigkeiten mit ihrem Partner zurzeit nicht in der Lage wäre, den Betrag zu begleichen. Die Gläubigerin nimmt jedoch an, dass es sich hier um ein Verschleppungsmanöver handelt.

Wir bitten, sich der Angelegenheit annehmen zu wollen und da es sich um einen kleinen Betrag handelt, die Gebühren auf das Mindestmass zu beschränken.

Für die entstehende Mühewaltung danken wir im voraus verbindlichst.

Aussenhandelsstelle für Sachsen,
Mittel- und Ostthüringen

L.A.
[Handwritten Signature]

An das _____ 1 Anlage !
Deutsche Generalkonsulat,
M o n t r e a l .

11.

R.Schf.

Gen 14. Nov. 1933.

14/11

Firma Goring's Manufacturing Agency,
483 James St. N.,
Hamilton, Ont..

Die Aussenhandelsstelle für Sachsen in Leipzig hat meine Vermittlung in Anspruch genommen im Interesse ihrer Mitgliedsfirma Paul Brunner in Brunndöbra i.V.

Die Aussenhandelsstelle teilt mit, dass Sie der Firma Brunner für eine Lieferung aus Dezember 1932 noch den Betrag von USA \$27.-- schulden. Es wird im Interesse Ihrer künftigen Beziehungen zu deutschen Fabrikanten liegen, wenn Sie mir eine Bankanweisung über den obigen Betrag umgehend übersenden.

Hochachtungsvoll
Der Generalkonsul

S/DO

I.A.

MM

2/ nach 14 Tagen

PAUL BRUNNER

MUSIKSPIELWAREN - FABRIK



TRADE-MARK

BRUNNDÖBRA (Vgtl.)

POST SACHSENBERG (Vgtl.) 1, GERMANY

BAHNSTATION: SACHSENBERG-GEORGENTHAL (Vgtl.)

Fernsprecher: Amt Klingenthal Nr. 2737

Codes:

Rudolf Mosse

A. B. C. 5th Edition

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Klingenthal

Gemeindegirokonto Brunndöbra (Vgtl.) Nr. 30

Postscheck-Konto Leipzig 39 521

The

Goring's Manufacturers' Agency
210 Catharine Str. N

Hamilton, Ont.
Canada.

Ihre Zeichen
Trial-Order.

Ihre Bestellung vom
Nov. 26th, 1932

Meine Zeichen
Com. 554

Belastungstag
22 nd Dec. 1932.

RECHNUNG s - Abschrift.

Zeichen	Menge	Einheit	Gegenstand	Einzelpreis	Gesamtpreis
P. B. 554 Hamilton			Sie empfangen für Ihre Rechnung und Gefahr durch through forwarders C.G. Friedrich sen., of Klingenthal to shipping agents Messrs. Kühne & Nagel, Hamburg, Raboisen 40 für shipping to your kind address loco factory excl. packing 1 case, containing :		
				USA- §	USA- §
	1 1/2	gross	Nickelhorns No. 135 p.gr.	4.75	2.38
	2	"	Belltrumpets " 137 " "	1.85	3.70
	5	"	Pasteboard " 156 " "	1.--	5.--
	5	"	Crowing cock " 166 " "	1.25	6.25
	1	"	Cuckoo flute " 186 " "	1.70	1.70
	1	"	Little music man " 192 " "	1.45	1.45
	2	"	Fish-Kazoo " 193 " "	1.70	3.40
	2	"	Auto-Kazoo " 202 " "	1.--	2.--
				USA- §	25.88
			+ case	" "	1.12
				USA- §	27.--
			Weights: brut 65 kg, net 44 kg, net net 37, - kg		
			Meas of case: 80 x 71 x 59 cm.		

Gerichtsstand: Amtsgericht Klingenthal

den 1. September 1933.

R, Schuldf.

Auf das Schreiben vom 28.7.1933.

nd 8/9

Die Firma Gorings Mfg. Agency, Hamilton, Ont.
ist von hier aus zur Regelung ihrer Verbindlichkeiten
Ihnen gegenüber und zur Abnahme der Sendung aufgefor-
dert worden. Die Firma hat darauf geantwortet, dass
sie die Sendung am 18. Juli abgenommen und Ihnen be-
reits ausführlich geschrieben habe.

Ich nehme an, dass die Angelegenheit dadurch er-
ledigt ist.

Der Generalkonsul

I.A.

S/DO

2/ Kasse

322

Firma

Schmachtenberg & Türek,

Solingen - Wald.

Anlage:Kostenumrechnung
RM 2.-- plus 1.--.

SCHMACHTENBERG & TURCK
WAAGEN- UND WERKZEUG-FABRIK

Fabrik-  Marke

FEDERWAAGEN - EISERNE HOBEL
MOTORRAD-ZUBEHÖR - ROLLBANDMASSE

TELEGR.-ADR.: PRAECISION SOLINGEN-WALD
FERNSPRECHER 22128
A. B. C. CODE 5TH EDITION

BANK-KONTO: DEUTSCHE BANK
U. DISCONTO-GESELLSCHAFT
ZWEIGSTELLE SOLINGEN-WALD
POSTSCHECKKONTO 75997 KÖLN

SOLINGEN-WALD, 28.7.1933

To
German Consulate General,
137 Mc.Gill Street,
Montreal, Canada

EINGEGANGEN BEIM	
Deutschen General Konsulat	
IN MONTREAL	
am	10.7/8 1933 ★
Gegeb. Nr.	_____
	_____ Anl.

Unser Zeichen:

H.

Ihr Zeichen:

Abt.:

Betr.:

Ref. Messrs. The Gorings Mfg. Agency, Hamilton, Ont.

Wir stehen mit vorgenannter Firma in Verbindung und hatten von dieser Anfang Mai ds. Jhrs. einen telegr. erteilten Auftrag auszuführen. Es handelte sich um einen Posten von 200 Stck. Aschenbecher aus Bakelite im Gesamtwerte von Rmk. 72.- also um einen Posten von relativ geringem Werte. Die Lieferung wurde unsererseits prompt erfüllt, zumal die eingeholten Auskünfte recht befriedigend ausgefallen waren.

Inzwischen werden wir von den Agenten der Canadischen Eisenbahn dahingehend informiert, dass die Sendung drüben eingetroffen sei, im Zoll lagere und dass man den Empfgr. zur Abnahme aufgefordert habe. Dieser ist der Aufforderung bislang nicht nachgekommen sondern hat zunächst versprochen am 28.6.33 Abnahme vorzunehmen, doch auch dieser Termin ist ungenutzt verstrichen.

Wir haben ihm daraufhin geschrieben, eine Antwort von ihm aber nicht erhalten. Da uns weitere Mittel fehlen, ihm zur Erfüllung seiner Aufgabe zu bringen, möchten wir das Generalkonsulat bitten, doch von dort aus einmal bei der Firma vorstellig zu werden und sie zur Erledigung zu bringen. Wir sind bestimmt der Überzeugung, dass eine Vermittelung von dort aus Erfolg haben wird.

Ihren gefl. Nachrichten hierzu sehen wir gerne entgegen und zeichnen,

Hochachtungsvoll
Schmachtenberg & Turck

Schulz

The Goring's Manufacturing Agency
NOVELTIES — DISTRIBUTORS

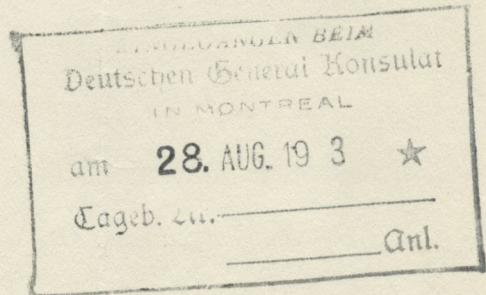
HAMILTON, ONT.

483 James N.

Aug. 32rd. 33

German Consulate General

Montreal/ Que.



Dear Sir.

In reply to your inquiry re Schachtenberg & Tuerk, we wish to inform you the case of ash -trays has been released on July 18th. we wrote to Sch. & T. already explaining the matter.

Furthermore we wish to draw your attention for further inquiries from other firms re our firm and file this report please.

We have to ask our German creditors (few only, and the money which we owe is not very much) to have patience with us and wait, no use pressing.

We had bad ~~at~~ luck, one of the partner caused considerable damage to the business left suddenly, leaving all the matters on the hands of Mr. Goring.

Writer has to be lucky to straighten matters out as soon as trade is picking up.

inquiries
~~information~~ and oblige. This information kindly use for further

Yours very truly

Goring's Mfrs. Agency.

Goring

14
R.Schuldf.

mb 20/8
August 17, 1933.

Messrs. Gorings Manufacturing Agency,
Hamilton, Ont.,

Dear Sirs,

My mediation has been requested
by Messrs. Schmachtenberg & Türck, of Solingen-Wald
with regard to a shipment of 200 Ash trays of Bakelite
to the amount of RMs 72.00.

I understand that this shipment has
not been taken up and would ask you therefore to
settle this matter immediately, informing me accordingly.

Yours very truly,



for L. Kempff,
German Consul General.

M/DO

W
Nach 14 Papieren

mt